

## CURRICULUM ZMFI

### → SERIE NORD

**Modul 1:** 31.03./01.04.2023

Referent: Prof. Dr. K-H. Bormann

Ort: Hamburg

**Modul 2:** 05./06.05.2023

Referentin: E-M. Wollmarker

Ort: Hannover

**Modul 3:** 14./15.05.2023

Referierende: Priv.-Doz. Dr. D. Weng

Ort: Hannover

**Modul 4:** 28./29.07.2023

Referierende: J. Krehle, A. Schmidt

Ort: Hannover

**Modul 5:** 25./26.08.2023

Referentin: E-M. Wollmarker

Ort: Hannover

### → SERIE MITTE

**Modul 1:** 24./25.03.2023

Referent: Dr. C. Felix

Ort: Kempten

**Modul 2:** 21./22.04.2023

Referentin: E-M. Wollmarker

Ort: Mannheim

**Modul 3:** 21./22.07.2023

Referent: Priv.-Doz. Dr. D. Weng

Ort: Mannheim

**Modul 4:** 19./20.05.2023

Referierende: J. Krehle, A. Schmidt

Ort: Mannheim

**Modul 5:** 01./02.09.2023

Referentin: E-M. Wollmarker

Ort: Mannheim

Kursgebühren: 2544,00 € inkl. MwSt. für

Mitglieder (Arbeitgeber), 2944,00 € zzgl.

MwSt. für Nichtmitglieder

## LANDESVERBÄNDE

### → 25. JAHRESTAGUNG DES LV BERLIN-BRANDENBURG

Datum: 04.03.2023

Referierende: Prof. Dr. H. Bonnemeier,

Prof. Dr. J. Jackowski,

Dr. Dr. M. Tröltzsch

Ort: Berlin

Kursgebühren: Frühbuche bis zum

02.02.2023: DGI-Mitglieder 150,00 €,

Nichtmitglieder 200,00 €, Assistenzärzte

80,00 €, Studierende 50,00 €;

ab 03.02.2023: DGI-Mitglieder 190,00 €,

Nichtmitglieder 240,00 €, Assistenzärzte

120,00 €, Studierende 55,00 €

Fortbildungspunkte: max. 8

## QUALITÄTSZIRKEL

### → BAYERN

Datum: 30.11.2022

Referentin: Dr. S. M. Wirnharter, M.Sc.

Thema: Moderne Implantologie und  
Weichgewebsmanagement

Ort: Augsburg

Gebühren: für DGI-Mitglieder 20,00 €; für

Nichtmitglieder 30,00 €

Fortbildungspunkte: 2

### → BAYERN

Datum: 07.12.2022

Referent: PD Dr. S. Harder

Thema: Schwere Geburt oder Plug &  
Play?

Ort: Söllhuben

Gebühren: für DGI-Mitglieder kostenfrei;

für Nichtmitglieder 35,00 €

Fortbildungspunkte: 2

# Die neuen Qualifikationen der DGI

Geht es um Implantate, suchen Patientinnen und Patienten nach Expertinnen und Experten. Das belegen Umfragen. Untersuchungen zeigen auch, dass Patienten von ihren jeweiligen Zahnärztinnen und Zahnärzten eine hohe fachliche Kompetenz erwarten. Für 93 Prozent der Befragten ist es wichtig, dass sich ihre Zahnärztin oder ihr Zahnarzt regelmäßig fortbilden und auch Behandlungsalternativen anbieten.

Es gibt also mehrere gute Gründe, die persönliche fachliche Qualifikation deutlich zu kommunizieren. Die DGI hat daher ihre Qualifikationsstufen überarbeitet und mit konkreten Anforderungen verknüpft. Das schafft Transparenz und gibt Patientinnen und Patienten Sicherheit.

Erstmals erhalten auf dem 36. Kongress der Gesellschaft am 24. November



Das Siegel für Expertinnen und Experten

2022 die Absolventinnen und Absolventen des Curriculums nach bestandener Prüfung Ihre Urkunde mit dem neuen Siegel der Gesellschaft: Zertifizierter Implantologe/zertifizierte Implantologin der DGI. Diese Qualifikation wird nach bestandener Abschlussprüfung am Ende des Curriculums verliehen, bei der auch fünf behandelte Patientenfälle vorgestellt werden müssen.

Wer neben dem erfolgreichen Abschluss des Curriculums den Nachweis von 100 gesetzten Implantaten und 25 behandelten Fällen mit einem fortgeschrittenen Schwierigkeitsgrad erbringt und eine weitere Prüfung ablegt, erlangt das Siegel des/der zertifizierten fortgeschrittenen Implantologen/Implantologin.

Zertifizierter Experte für Implantologie darf sich nennen, wenn er oder sie eine weitere Prüfung abgelegt hat und neben dem Curriculum den Nachweis von 200 gesetzten Implantaten und 25 behandelten Fällen mit komplexem Schwierigkeitsgrad präsentieren kann. Auf dem 36. Kongress werden die ersten zertifizierten Experten der DGI im Rahmen eines Testlaufs ihre Urkunden entgegennehmen.

→ **Barbara Ritzert**